

# LERNPRÄFERENZEN

Es gibt verschiedene Modelle von Lernpräferenzen, je nachdem, wie man das Lernen einordnet. Am bekanntesten ist das klassische „Lerntypenmodell nach Vester“, das vier Haupttypen unterscheidet.

## Visuelle Lernpräferenz

Lernt am besten mit Bildern, Grafiken, Mindmaps, Farben.



## Auditive Lernpräferenz

Lernt gut über Hören: Vorträge, Podcasts, lautes Vorlesen, Erklärungen.



## Haptisch-motorische Lernpräferenz

Lernt durch Anfassen, Ausprobieren, Experimente, Bewegung.



## Intellektuelle/kognitive Lernpräferenz

Lernt durch Nachdenken, Logik, Strukturen, Texte lesen und Zusammenhänge verstehen.



Später wurden noch andere Modelle entwickelt, z. B. das VAKOG-Modell (Visuell, Auditiv, Kinästhetisch, Olfaktorisch, Gustatorisch – also sogar mit Riechen und Schmecken).

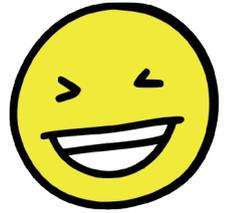
In der modernen Lernforschung geht man allerdings davon aus:

## Menschen sind Mischtypen.

Es hilft, mehrere Sinne gleichzeitig anzusprechen (z. B. hören + sehen + selber machen).

# LERNMETHODEN

die richtig Abwechslung bringen:



## Storytelling

Bau den Lernstoff in eine kleine Geschichte ein. Zum Beispiel: Vokabeln oder Fachbegriffe als Figuren in einer Mini-Story auftreten lassen.

## Lernen mit Farben

Nutze Textmarker, bunte Stifte oder Post-its. Ordne jeder Kategorie eine Farbe zu. Farben helfen dem Gehirn beim Erinnern.

## Memory oder Quiz basteln

Schreib Fragen & Antworten auf Kärtchen – spiel allein oder mit jemandem ein Quiz-/Memory-Spiel daraus.

## Lernvideos oder Comics erstellen

Erkläre den Stoff so, als würdest du für YouTube oder TikTok ein Mini-Erklärvideo machen – auch wenn du es niemandem zeigst.

## Falsche Antworten erfinden

Schreib zu einer Frage absichtlich 2-3 witzige falsche Antworten dazu – und die richtige. Beim Lachen merkst du's dir leichter.

## Lernen mit Musik

Erklär dir den Stoff im Rhythmus eines Songs. Oder erfinde ein kleines Reimchen oder Rap. So bleibt es länger im Kopf.

## Bewegung einbauen

Lernkarteikarten im Klassen-Zimmer verteilen und beim Durchgehen beantworten. Oder für jede richtige Antwort ein paar Hampelmänner machen  
→ Bewegung plus Lernen.

## Rollentausch

Stell dir vor, du bist Lehrerin oder Expertin und musst den Stoff jemandem erklären. So merkst du, wo du's wirklich verstanden hast.

